



Bild: Martina Müller

Einladung – Herbsttagung Initiative Grundwasserschutz durch Ökolandbau

(Wie) Kann sich die (Öko-) Landwirtschaft an den Klimawandel anpassen?

Die Landwirtschaft steht im Hinblick auf die Klimakrise vor großen Herausforderungen: Steigende Temperaturen, veränderte Niederschlagsverteilung und erhöhte CO₂-Konzentration verändern die Bedingungen für Pflanzen und Boden. Extreme Wetterereignisse wie Hitzeperioden und Dürre, Starkregen oder Spätfröste nehmen in den letzten Jahren zu. Die Folge dieser Extremwetterlagen sind Ertragsminderungen bis hin zu Ernteaussfällen.

Mit welchen Auswirkungen des Klimawandels für die (Öko-)Landwirtschaft müssen wir in Zukunft rechnen? Welche Möglichkeiten und Grenzen bietet die Anpassung des Humusgehaltes? Welche Kulturen und Sorten eignen sich unter den veränderten Bedingungen und welchen Beitrag kann die Züchtung leisten? Können sich landwirtschaftliche Betriebe an den Klimawandel anpassen? Zu diesen Fragen berichten Expert*innen unserer diesjährigen Herbsttagung und stehen zur weiterführenden Diskussion zur Verfügung.

Unterstützt von



RHÖN-GRABFELD



Zukunft.

Freitag, 3. Dezember 2021, 13:30–17:00 Uhr, online

ab 13.00 Uhr	Möglichkeit für Technikcheck Moderation der Veranstaltung: <i>Kerstin Spory, FiBL e.V.</i>
13.30 Uhr	Begrüßung <i>Christian Guschker, Regierung von Unterfranken</i>
13.45 Uhr	Das Klima verändert sich, welche Auswirkungen hat das für die Landwirtschaft? <i>Bianca Plückhahn, Deutscher Wetterdienst</i>
14.15 Uhr	Boden – Möglichkeiten und Grenzen des Humusaufbaus <i>Dr. Martin Wiesmeier, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LFL)</i>
14.45 Uhr	PAUSE
15.00 Uhr	Pflanzenbau – Wahl von geeigneten Arten und Sorten / Gemengeanbau <i>Werner Vogt-Kaute, Öko-Beratungsgesellschaft mbH</i>
15.30 Uhr	Züchtung – Angepasste, robustere Sorten Welchen Beitrag kann die Züchtung leisten? <i>Dr. Barbara Eder, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LFL)</i>
16.00 Uhr	Wie müssen sich Praktiker an den Klimawandel anpassen? <i>Johannes Eisert, Gladbacherhof</i>
16.30 Uhr	Ausblick <i>Bernhard Schwab, Amt für Ernährung und Landwirtschaft, Karlstadt</i>

Teilnahme: Die Tagung findet mit Webex statt und ist kostenlos.

Kontakt: Kerstin Spory, Forschungsinstitut für biologischen Landbau e.V.,
E.-Mail: Kerstin.Spory@fibl.org
Telefon: 069-7137699-140

Anmeldeschluss: 26. November 2021

Zur Anmeldung hier klicken

<https://akademie.fibl.org/event/133>